

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 28.

Dresden, am 15. Februar

1900.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Februar 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Urlaubsertheilung. — Registranden-
vortrag Nr. 942—954. — Anträge zu den mündlichen
Berichten der zweiten Deputation über: a) Tit. 31 des
außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01,
Vermehrung der Lokomotiven und Tender betr.; b) Tit. 32
des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01,
Vermehrung der Personen- und Güterwagen für Normal-
und Schmalspurbahnen betr.; c) Tit. 35 des außer-
ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Ein-
richtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherungs-
vorschriften (fünfte Rate) betr.; d) Tit. 60 des außer-
ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Her-
stellung des zweiten Gleises auf der Strecke Altschemnitz-
Meinersdorf und Umbau der davon betroffenen Stationen
(erste Rate) betr.; e) Tit. 65 des außerordentlichen
Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Erweiterung des
Bahnhofs Buchholz (erste Rate) betr.; f) Tit. 66 des
außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die
Herstellung einer Personenhaltestelle u. in Buchholz
betr.; g) Tit. 67 des außerordentlichen Staatshaushalts-
etats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofs Grün-
hainichen betr., und h) Tit. 68 des außerordentlichen
Staatshaushaltsetats für 1900/01, Gleisvermehrung auf
Bahnhof Zöblitz betr. — Antrag zum mündlichen Be-
richte der ersten Deputation, die Wahl des Herrn Ritter-
gutsbesizers Alfred Georg Sahrer von Sahr auf Ehren-
berg zum Abgeordneten für die Erste Kammer betr. —
Bericht der vierten Deputation über die Petition des Ver-
bands der sächsischen Hausbesizervereine zu Chemnitz um
Revision der Gesetze, betreffend die Landesimmobiliendar-
versicherungsanstalt vom 25. August 1876, 13. Oktober 1886

und 5. Mai 1892. — Festsetzung der Zeit und Tages-
ordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Ge-
nehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Wabdorf, sowie die
Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritter-
städt und Geh. Regierungsrath Dr. Kunze.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Ritterguts-
besizer Dr. von Wächter wegen Unwohlseins. Um Ur-
laub hat gebeten Herr Geh. Kommerzienrath Gruner auf
längere Zeit. Ich frage die Kammer, ob sie diesen Ur-
laub bewilligt; er ist durch Krankheit hervorgerufen —?
Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr
Sekretär Freiherr von Fink.

(Nr. 942.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten
Deputation über den mittels des Dekrets Nr. 27 vor-
gelegten Gesetzentwurf, die Ergänzung und Aenderung
des Königl. Hausgesetzes nebst Nachtrag betr.

Präsident: Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 943.) Antrag zum mündlichen Berichte der dritten
Deputation, die vom Landtagsausschusse zu Verwaltung
der Staatsschulden auf die Jahre 1896 und 1897 ab-
gelegten Rechnungen betr.

Präsident: Kommt gleichfalls auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 944.) Beschwerde und Petition des Kaufmanns
Bruno Leonhardt in Roschwitz bei Elsterberg, Gewährung
einer Entschädigung aus Staatsmitteln betr.

Präsident: An die vierte Deputation.